



NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung des Jugendbeirates

am Donnerstag, 15.07.2021,

Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal

Beginn: 17:30

Ende: 19:35



Anwesenheitsliste

stimmberechtigtes Mitglied

Lucas Berndt

Fabian Eyer

Julia Geißert

Mirko Heintz

Jannik Kempf

bis 18:15 anwesend

Julia Kempf

Leonhard Koch

Hannah Reis

bis 19:05 anwesend

Runa Sachs

Leon Saling

Biranavi Mira Sathiyaseelan

Nihanya Thevathas

Josephine Wadle

Anna Zöller

Vorsitzender

Julius Zickler

Berichterstatter

Lukas Hartmann

(Beigeordneter)

Arno Schönhöfer

(Jugendförderung)

Schriftführerin

Lisa Behret



Entschuldigt

beratendes Mitglied

Gabriele Kolain

Ebru Tas

stimmberechtigtes Mitglied

Nele Bernhart

nicht entschuldigt gefehlt

Paula Edin

nicht entschuldigt gefehlt

Fabienne Wagener

nicht entschuldigt gefehlt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Vorsitzende Julius Zickler begrüßt alle Anwesenden zur 8. Öffentlichen Sitzung des Jugendbeirats Landau in der Pfalz und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende macht folgende Anmerkung zur Tagesordnung. Der Tagesordnungspunkt 3 Veranstaltungen und Aktionen wird vorgezogen und als Tagesordnungspunkt 2 behandelt. Im Anschluss kommt dann der ursprüngliche Tagesordnungspunkt 2 Beteiligung Südpark an dritter Stelle.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Veranstaltungen und Aktionen
3. Beteiligung Südpark
4. Arbeitsentwurf der Satzungsänderung
5. Berichte aus den Sitzungen
6. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Beteiligung Südpark

Aktueller Sachstandsbericht zur Öffnung des Sportcampus

Josephine Wadle berichtet von der Öffnung des Sportcampus seit 24.06.2021. Vor Ort hat der Jugendbeirat eine Sprühkreide-Aktion als Werbung für die Öffnung und den Aufruf, den Müll wegzuschmeißen, umgesetzt. In den ersten 10 Tagen tauchten keine Probleme auf, bis auf der Instagram-Seite „landauparty“ der Aufruf zum Party machen erfolgte. Die Party vom 03. auf 04.07.2021 ist mit mehreren hundert jungen Menschen letztendlich eskaliert. Das Gelände wurde am nächsten Tag vermüllt vorgefunden. Daraufhin fand eine spontane Müll-/Aufräum-Aktion am Sonntag statt. Einige Anwohnerinnen und Anwohner haben sich über die Party beschwert und die Öffnung des Sportcampus kritisiert. Daraufhin waren Ordnungsamt, BGO Lukas Hartmann und ein paar Vertreterinnen und Vertreter des Jugendbeirats am WE vom 09.07.2021 auf dem Gelände präsent. Es erfolgte ein erneuter Aufruf der Partyseite, sich wieder auf dem LGS zu treffen. Vor Ort wurde die Entscheidung gefällt, das Gelände des Sportcampus für diese Nacht zu schließen. Auch für Samstag gab es einen Aufruf, die Party wurde dann aber an andere Stelle verlegt. Die Präsenz am Samstagabend war aufgrund des starken Regenwetters nicht nötig und konnte früh beendet werden. Die Seite „landauparty“ wurde vom Jugendbeirat Account angeschrieben, mit folgender Antwort: es sei lediglich ein Aufruf sich irgendwo zu treffen, der Mensch hinter dem Account sei kein Partyveranstalter, das mit dem Müll finde er bedauerlich und er gab die Zusage eines Hinweises, dass zukünftig auf den eigenen Müll geachtet werden soll. Aber dieser Aufruf erschien nicht wie angekündigt auf der „landauparty“-Seite.

Der Vorsitzende ergänzt, dass der Partyaufruf eindeutig für die Verwüstung zuständig war und bedauerlicherweise die Entscheidung über die Öffnung des Sportcampus dadurch in Verruf geriet.

Beigeordneter Hartmann schildert, dass sich der Sportcampus definitiv als sehr beliebtes Gelände bestätigt habe. Der Jugendbeirat habe zu seiner ursprünglichen Idee, das Gelände hinter dem Geothermie Kraftwerk auszuweisen, frühzeitig rückgemeldet, dass dieses Gelände nicht sehr interessant sei. Der Sportcampus hingegen eine interessante Fläche ist. Dies wurde zumindest bestätigt. Auch gab es positive Presse, da der Jugendbeirat sonntags das Gelände mit aufgeräumt hat. Dies hat gezeigt: es gibt die einen und anderen jungen Leute.

Beigeordneter Hartmann führt weiter an, dass 35.000 € im Haushalt für eine bessere Ausstattung des Sportcampus vorgesehen sind. Sollten Partys dieser Art allerdings noch öfter eskalieren, dann schwindet die politische Unterstützung, in das Gelände zu investieren.

Es wird über die Haftbarmachung der Person hinter der „landauparty“-Seite diskutiert.

Beigeordneter Hartmann betont, dass es Orte für junge Menschen geben muss, ohne Konsumzwang im öffentlichen Raum. Und gleichzeitig müssen die Regeln für alle klar sein: kein Glas, kein Vandalismus. Mit den Ansprachen vor Ort sollen die Menschen erreicht werden, die da sind, um sie dafür zu motivieren, anderen gegenüber „Stopp“ zu sagen.



Josephine Wadle berichtet aus ihrer Erfahrung mit der Kommunikation des Accounts, dass aus ihrer Sicht kaum eine Chance besteht, die „landauparty“-Seite zu erreichen.

Julia Geißert schildert, dass anscheinend trotz der Mail an alle SV'en, an einigen Schulen nichts passiert sei, so ihre eigene Erfahrung.

Beigeordneter Hartmann stellt die Rückfrage an den Jugendbeirat, wie die Stimmung am Freitagabend vor Ort wahrgenommen wurde? Die Rückmeldung eines Skaters war, dass Stimmung wohl sehr aggressiv gewesen sei.

Die Rückmeldungen des Jugendbeirats lautet: Solche Partys haben mit Sicherheit ihren gewissen Reiz. Bedenklich ist die scheinbare Macht der Größe der Feiernden. Vermutlich sind viele junge Menschen dabei, die bisher noch auf keiner Party waren (aufgrund ihres jungen Alters und aufgrund Corona). Das Verhalten der Feiernden wird als sehr rücksichtslos beschrieben, ein öffentliches Gelände derart zu missbrauchen. Gleichzeitig wird für ein gewisses rebellisches Verhalten nach der Corona Zeit ein Stück Verständnis gezeigt. Sinnvoll erscheint allen die Ansprache von Angesicht zu Angesicht.

Arno Schönhöfer sieht es ebenfalls am aussichtsreichsten, mit den Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen. Ziel der Ansprache wäre es, wenn die Menschen sich im Nachgang gegenseitig zur Ordnung aufrufen würden. Hoffentlich hat die Verwaltung den langen Atem, diesen Prozess zuzulassen. Auch er sieht durch die Gruppengröße der Feiernden ein scheinbares Macht- und Sicherheitsgefühl.

Beigeordneter Hartmann schlägt außer der Präsenz am Wochenende, ein gemeinsames Gespräch mit den Skatern vor Ort vor. Die gemeinsame Präsenz ist an 3-4 Abenden in den nächsten 6 Wochen geplant. Sollte erneut eine Party vor Ort sein, schlägt er vor, jeden, anzusprechen, der reinläuft.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Termin mit den Skatern auf einen Termin mit dem Sportheim auszuweiten. Auch hier besteht nämlich Gesprächsbedarf. Außerdem sieht er die Ziele in persönlichen Gesprächen vor Ort darin, auf die geltenden Regeln hinzuweisen und vorerst nicht das Gelände zu schließen, um dadurch nicht zum „Feind“ zu werden.

Die Bereitschaft für eine Präsenz vor Ort zeigen: Julius Zickler, Julia Kempf, Fabian Eyer, Biranavi Sathiyaseelan, Nihanya Thevatas und Arno Schönhöfer (bei Bedarf).

Das Wochenende 23. und 24.07.2021 wird festgehalten.

Zum weiteren Vorgehen werden außerdem folgende Punkte festgehalten:

Ein Termin mit Dr. Paulus von der Anwohner-/innen-Initiative wird durch Julius Zickler terminiert.

Lisa Behret berichtet von den Planungen, zwei Ideenworkshops auf dem Sportcampus am 10. und 11.09.2021 bzgl. der verbesserten Ausstattung vor Ort stattfinden zu lassen. Am 24.09.2021 ist dann ein Termin zur Auswertung zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern von Umwelt- und Bauamt ebenfalls vor Ort geplant. Julius Zickler, Hannah Reis und Biranavi Sathiyaseelan sind bereit, vor Ort dabei zu unterstützen.



Julius Zickler ergänzt, dass morgen ein Telefonat mit Falk Reimer von der Rheinpfalz ansteht. Er wird im Gespräch den Fokus auf die geplante Kommunikation mit allen und die Präsenz vor Ort legen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Veranstaltungen und Aktionen

a) Jugendhilfeausschuss am 17.06.2021

Der Vorsitzende berichtet von einer gelungenen Teilnahme. Im Nachgang der Vorstellung des Jugendbeirats wurde sich im Vortrag des ISM (Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz) einige Male auf den Jugendbeirat bezogen. Einige der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses folgen nun auch dem Jugendbeirat auf Instagram.

b) Müllsammelaktion am 27.06.2021

Josephine Wadle berichtet, dass auf Social Media Werbung gemacht und andere aktive Umwelt/Klimaschutzgruppen angefragt wurde, die mit gesammelt haben.

Lucas Berndt ergänzt, dass es dieses Mal erfolgreicher als bei der letzten Sammelaktion gewesen sei.

Der Vorsitzende beschreibt die 3-4 fache Menge an gesammeltem Müll.

Josephine Wadle führt an, dass die Aktion insgesamt auf positive Resonanz stieß.

Julia Geißert gibt die Rückmeldung vom Beirat für ältere Menschen, dass Ihnen bitte das nächste Mal früher Bescheid gegeben wird.

c) Fotoshooting mit Anne-Sophie Ritterbeck am 09.07.2021

Der Vorsitzende umreißt die erfolgreiche Aktion und informiert darüber, dass Anne im Namen des Jugendbeirats ein Honorar über 150€ erhalten wird.

d) digitale Gründungsversammlung des Dachverbands am 11.07.2021

Lucas Berndt berichtet von der Teilnahme. Der Dachverband wurde bereits 2017 gegründet. Jugendvertretungen sind allerdings keine juristischen Personen, deshalb war keine Eintragung als e.V. möglich. Daher fand nun die Neugründungsversammlung statt, an der 10 natürliche Personen teilnahmen, die auch abstimmen durften. Vertreterinnen und Vertreter der Jugendvertretungen waren zunächst nur Zuhörer. Der e.V. wird nun gegründet und die Stadt Landau wird im Nachgang beitreten.

Lisa Behret ergänzt, dass die Zustimmung vorher vom OB eingeholt wurde, dem Dachverband als Gemeinde beizutreten.

e) U18 Bundestagswahl am 17.09.2021

Zur Arbeitsgruppe gehören derzeit: Julia Kempf, Nihanya Thevathas, Runa Sachs und Hannah Reis.



Julia Kempf berichtet, dass die U18 Wahl am 17.09.2021 stattfinden wird. Auch Kindern und Jugendlichen soll vor ihrem 18. Lebensjahr das Erlebnis der Wahl ermöglicht werden. Außerdem soll politisches Interesse geweckt werden. Julia hat bisher an zwei vorbereitenden Sitzungen teilgenommen. Das Wichtigste ist in naher Zukunft: Werbung, Werbung, Werbung; über die Stadt Landau, Antenne Landau, Rheinpfalz, Flyer und Plakate an den Schulen. Es muss ein Dienstplan erstellt werden und die Öffnungszeiten müssen noch festgelegt werden (bis 18 Uhr muss das Wahlbüro mindestens geöffnet werden). Wahlurne und Wahlkabinen sind schon geklärt. Als Idee hatte die Arbeitsgruppe, dass jede/jeder Wähler/in ein JuBeLa Souvenir bekommt und kleine Karten mit Termin für die neue Wahl des Jugendbeirats. Außerdem könnten Politiker angeschrieben werden, die Fragen beantworten sollen. Das könnte dann auf Social Media gepostet werden. Eine Wahlparty wäre eine sehr optimistische Idee – mit Corona ggf. schwierig. Eine weitere Idee ist es, die Wahlen auch an den Schulen stattfinden zu lassen. In der letzten Ferienwoche bzw. in der ersten Schulwoche werden die Schulleitungen und SV'en angeschrieben.

Lisa Behret ergänzt, dass der Mehrzweckraum im EG des HdJ am 17.09. reserviert ist.

Der Vorsitzende führt den Vorschlag an, die Fachschaft der Sozialkundelehrer anzuschreiben und sie zu bitten, Werbung dafür zu machen.

Julia Kempf erläutert, dass es absolut wichtig sei, dass die Freiwilligkeit an der U18 Wahl gewahrt bleibt und es zu keiner schulischen Pflichtveranstaltung werden darf.

f) Autofreier Tag am 21.09.2021

Julia Geißert berichtet, dass die Zeit bis September zu knapp für eine Planung im großen Rahmen ist. Die Planung soll aber für 2022 angestoßen werden. Die Arbeitsgruppe denkt über geeignete Alternative für dieses Jahr nach.

Josephine Wadle sagt, dass die Idee im besten Fall für den nächsten Jugendbeirat auf den Weg gebracht werden könne.

Beigeordneter Hartmann wirft ein, dass der Samstag vor dem Weinstraßentag (immer letzter Sonntag im August) ggf. ein geeigneter Tag wäre – somit könnte man ein Fahrradwochenende entstehen lassen.

g) Jugendbeiratswahl am 02.12.2021

Der Vorsitzende berichtet, dass das Gloria und die Pestalozzi-Turnhalle reserviert sind, je nachdem, ob es nur eine reine Wahl oder eine Veranstaltung sein kann. Im Nachgang der Wahl soll es einen Übergabe-Ordner für die nächsten Mitglieder geben.

Josephine Wadle wirft ein, dass sich Arbeitsgruppen in der Vergangenheit als effektiver gezeigt haben, weshalb sie auch in der Vorbereitung und der Werbung der Jugendbeiratswahl für eine Arbeitsgruppe plädiert.

Interessierte sind: Biranavi Sathiyaseelan, Hannah Reis, Anna Zöller, Josephine Wadle und Julius Zickler.

Für einen Imagefilm, der ebenfalls der Werbung dient, haben sich Julia Geißert, Josephine Wadle und Hannah Reis gemeldet.



Lisa Behret führt an, dass in Absprache mit Raphael Ott und medien rlp, die bereit sind, den Film zu drehen, sich noch ein paar mehr finden müssten.

Der Vorsitzende äußert die Idee, am Tag der U18 Wahl, zu filmen.

Leonhard Koch und Julius Zickler übernehmen die Vorbereitung zur Vorstellung des Jugendbeirats. Sie werden die Schulen anschreiben und Werbung für die Jugendbeiratswahl machen.

Julia Geißert kommt nochmal auf die angedachten Workshops an den Schulen zu sprechen.

Josephine Wadle ergänzt, dass die Videos, die am Kindertag vorgesehen waren, für Workshops verwendet werden können.

Julia Geißert fände eine Mischung aus Interaktion und Information als Workshop an den Schulen hilfreich.

Die Arbeitsgruppe nimmt sich diesem Thema an.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Arbeitsentwurf der Satzungsänderung

Josephine Wadle berichtet vom Treffen mit Herr Geib, Herr Joritz, Lisa Behret und Lucas Berndt am 01.07.2021. Im Zuge der Satzungsänderung soll die Mitgliederzahl reduziert werden, da durch viele Mitglieder, wie bisher, ein Gruppengefühl schwerer entstehen kann. Durch eine Reduzierung kann das Verantwortungsgefühl für weniger Mitglieder größer werden. Der Jugendbeirat soll zukünftig mindestens 10 und maximal 14 Mitglieder haben.

Lucas Berndt ergänzt, dass sich der zweite Änderungspunkt auf den Vorsitzenden bezieht. Da dieser Posten viel Arbeit umfasst soll es zukünftig eine gleichberechtigte Doppelspitze geben. Die Aufwandsentschädigung wird dann auf zwei Personen aufgeteilt. Somit kann eine gleichberechtigte Aufgabenteilung umgesetzt werden. Zur Diskussion stand eine paritätische Besetzung.

Ein Stimmungsbild zeigt, dass eine paritätische Besetzung nicht notwendig und nicht sinnvoll ist. Die Änderungen werden in einem weiteren Stimmungsbild mit 10 Zustimmungen und 1 Enthaltung angenommen.

Als kritische Rückmeldung wird festgehalten, für die Bestimmung der Mitglieder durch die Stadtschüler/innenvertretung eine Frist in die Satzung aufzunehmen.

Das Ergebnis der Sitzung mitsamt der Vorbereitung für die Sitzungsvorlage wird vom Jugendbeirat an Herr Joritz und Herr Geib geschickt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Berichte aus den Sitzungen

Julia Geißert berichtet aus der letzten Beiratssitzung für ältere Menschen: am Tag der Demografie ist im November 2021 ein generationenübergreifendes Projekt angedacht, für das der Jugendbeirat angefragt wurde. Die Vorbesprechung findet am 22.07.2021 um 16 Uhr statt. Da niemand teilnehmen kann, wird Julia Geißert rückmelden, dass generelles Interesse vorhanden ist und sobald konkretere Pläne bestehen, diese mit dem Jugendbeirat besprochen werden können.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Verschiedenes

h) offene Punkte aus vergangenen Sitzungen:

- **Mitredeninld**

Der Vorsitzende verfasst ein Schreiben für Ricarda Bodenseh, das zunächst an Lisa Behret geht.

- **Website**

Der Vorsitzende und Lucas Berndt schreiben die Agentur an.

i) Termine

- **Treffen mit OB im Sommer**

Der Vorsitzende kümmert sich um die Terminfindung und fragt beim OB wegen möglicher Termine an.

- **Nächste öffentliche Sitzung am 09.09.2021**

Die Erstellung der Tagesordnung muss in Abstimmung mit Arno Schönhöfer erfolgen, da Lisa Behret bis einschließlich 27.08.2021 im Urlaub ist. Die Tagesordnung ist bis spätestens 30.08.2021 an Herr Geib zu schicken.



Die Niederschrift über die 8. Sitzung des Jugendbeirats der Stadt Landau in der Pfalz am 15.07.2021 umfasst 6 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 16.

Vorsitzender

Julius Zickler

Lisa Behret
Schriftführer